herpy

SKINKE

Tribolonotus ponceleti

Tribolonotus ponceleti ist ein seltener, verborgen lebender Skink von den Inseln der Salomonen und die größte Art ihrer Gattung. Er hat gekielte, bedornte Schuppen und einen kantigen, gepanzerten Kopf, lebt am Waldboden und gräbt sich ein, und er kann Laute von sich geben. Die Haltung beruht auf dem Klima und auf den nahen Verwandten *Tribolonotus gracilis* und *Tribolonotus novaeguineae*.

Familie: Scincidae Englisch: Giant Spiny Skink Veröffentlicht am 16. November 2026

STECKBRIEF

DAS TIER

Größe (adult)	**11-13 cm** Kopf-Rumpf-Länge
Lebenserwartung	**10 Jahre**
Aktiv	**In der Dämmerung und nachts**
Lebensweise	**Bodenbewohnend und grabend**
Lebensraum	**Regenwald**
Schwierigkeitsgrad	**Erfahren**

HALTUNG

Mindestgröße Terrarium	**75 × 45 × 45 cm** L × B × H für 1 erwachsenes Tier
Temperatur, Tag	**24-27 °C**
Sonnenplatz	**27-28 °C**
Temperatur, Nacht	**22-24 °C**
Luftfeuchtigkeit	**70-90 %**
Wasser	**Wasserschale**
UVB	**Empfohlen** Ferguson-Zone 1
Ernährung	**Insekten und Würmer/Schnecken**
Haltung	**Einzeln oder paarweise**

ZUCHT

Fortpflanzung	**Eierlegend**
Gelegegröße	**1 Eier**
Inkubation	**65-85 Tage** bei 23-27 °C

SCHUTZSTATUS UND PAPIERE

CITES	**Nicht gelistet**
EU-Anhang	**Nicht gelistet**
IUCN	**Ungenügende Datengrundlage (DD)**

Haltung auf einen Blick

DAS TERRARIUM	Über die Haltung von *Tribolonotus ponceleti* ist nur sehr wenig bekannt. Das Klima im Verbreitungsgebiet ist das ganze Jahr warm und feucht, und die Art lebt im Laub des Waldbodens.
TEMPERATUR	Halte das Terrarium am kühlen Ende bei 24-27 °C und in einem warmen Versteck bei 27-28 °C und lass die Temperatur nachts auf 22-24 °C fallen.
LUFTFEUCHTIGKEIT UND WASSER	Die Luftfeuchtigkeit muss tagsüber 70-80 % betragen und nachts höher, gern 80-90 %, und der Bodengrund muss immer feucht sein. Die Art verträgt Austrocknung vermutlich sehr schlecht, wie die nahen Verwandten.
LICHT UND UVB	Das Tier ist in der Dämmerung und nachts aktiv, und der Bedarf an UVB ist nicht dokumentiert.
FÜTTERUNG	Die Art frisst in der Natur Gliederfüßer. Das Grundfutter können Grillen, Schaben, Mehlwürmer, Seidenraupen, Soldatenfliegenlarven, Regenwürmer und Schnecken sein.
VERHALTEN UND UMGANG	*Tribolonotus ponceleti* ist ein Tier zum Beobachten und nicht zum Handling. Skinke der Gattung stellen sich tot, versuchen zu fliehen, werfen den Schwanz ab oder geben Laute von sich, wenn sie gepackt werden, und das stresst sie.
NATÜRLICHES VERBREITUNGSGEBIET	Salomonen und Papua-Neuguinea.